

aber die Engländer wollen nicht, daß dieser Krieg sich wiederholt. An dem Tage, an dem der deutsche Militarismus, der eine Bedrohung darstellt, verschwunden sein wird, wird auch der Krieg beendet sein, und je eher die Drohung verschwindet und je weniger dabei die Deutschen geschädigt werden, desto besser. In London begt man keinen Haß gegen die Deutschen. Allerdings müßten die Deutschen auf ihren Militarismus verzichten, d. h. darauf verzichten können. Dann wird der Friede sofort hergestellt sein. Die Befreiung Belgiens würde eine der Vorbedingungen sein, aber ein Friede ist nicht möglich, wenn nach dem künftigen Friedensvertrag die deutsche Militärmaschine, die ihre Existenzberechtigung durch immer neue Kriege nach Ablauf einer gewissen Zeit beweisen muß, intakt bleibt. Die Engländer sind bezüglich des deutschen Einflusses und der deutschen Tätigkeit in den Vereinigten Staaten sehr misstrauisch geworden.

Mitteilungen aus der öffentlichen Verwaltung.

Dem Botschaftssekretär bei dem kgl. Schwedischen Konsulat in Dresden, Konrad Paul Lindg., ist auf Ansuchen der Abschied von diesem Posten bewilligt worden.

Sächsisches Gesetzblatt. In dem unterm 30. September ausgegebenen Nr. 28 enthält: Zweite Änderung der Vdg. über die Gewährung einer Entschädigung an vertriebene Beamte; Vdg. über Änderungen der Prüfungsordnung für Kandidaten des höheren Schulamts der mathematisch-physikalischen und chemischen Richtung an der Technischen Hochschule zu Dresden; Zweite Änderung der Vdg. zur Ausführung des Schachturngesetzes; Landesprüfungsordnung; Vdg. über die Unterordnung des Landrats, sowie Vdg. zum Reichsgesetz über den Verkehr mit Vieh und Fleisch.

Dresden.

Kreispostinspektoren. Donnerstag, 8. Oktober, führt ein luftbetriebl. Omnibus der Reichspost nach Stolpen. Abfahrt 1.30 Uhr nachm. ab Theaterplatz (Hof. Türchen). Rückfahrt am nächsten Tage, 9. Oktober, 8 Uhr früh ab Stolpen. Fahrpreis für die einfache Fahrt 2 RM. Auf vielfach gewünschten Wunsch werden die Mittwochs, Sonnabends und Sonntags vom Theaterplatz (Hof. Türchen) nach der Heidemühle verkehrenden Kraftomnibusse künftig an folgenden Zwischenstellen halten: Albertplatz, Ede Wagner Straße (Wohnhäuser Schau Viehhaus), Kabeberger Straße (gegenüber dem Vorderen Bad), Heiderparfifraße (Wde Fischhausstraße). Auskünfte und Nachbestellungen beim Hauptpostamt, Briefaufgabeschalter 5, Fernsprecher 12 952.

Deutsches Hygiene-Museum. Bielechen Wünsche entsprechend wird das Deutsche Hygiene-Museum am 12. Oktober, nachm. 4 Uhr, im Kurpark, Zirkusstraße 38, einen neuen Kursus über Erste Hilfe im Haushalt und Verhalten bei Krankheiten bis zum Eintreffen des Arztes (abgehalten von Frau Funt-Weißer) beginnen. Da noch einige Plätze frei sind, werden Anmeldungen noch bis zu Beginn des Kuriums entgegengenommen. Teilnahmegebühr 5 RM. Anschließend hieran findet ein Kursus über Säuglings- und Kleinkinderpflege sowie Gesundheitspflege der Frau statt, der ebenfalls von Frau Funt-Weißer abgehalten wird und Donnerstag, 12. November, nachm. 4 Uhr beginnt. Teilnahmegebühr 10 RM. Anmeldungen hierzu werden ebenfalls noch entgegengenommen. — Die Ede Woche finden ärztliche Führungen durch die Ausstellung über Rassenhygiene (Ausstellungshalle am Zwingerteich) am Mittwoch abend 6 Uhr durch Dr. Koch und am Sonnabend abend 6 Uhr durch Dr. Hallermann statt.

Taschenrechner der Reichsbahnverwaltung Dresden. Es sei darauf hingewiesen, daß der Taschenrechner der Reichsbahnverwaltung Dresden, Ausgabe vom 4. Oktober, außer auf den Bahnhöfen bei den Fahrkartenausgaben und Gepäckabfertigungen auch bei den Fahrkartenausgaben, sowie in G. A. Kaufmanns Buchhandlung, Seestraße, und anderen Stadtbuchhandlungen zu haben ist. Als Erinnerung ist hervorzuheben, daß dem Fahrplan ein Anhang: Zu verbindungen für den Winterzeit beigegeben ist, außerdem sind die Pläne mit Postförderung kenntlich gemacht.

Gewerkschaftsbund der Angestellten (G. d. A.). Die 5. Bundesgartenschau der G. d. A. wird von der Ortsgruppe Dresden am Freitag, 9. d. M., im Konzertsaal des Ausstellungspalastes begangen werden. An Darbietungen sind vor allem ein Festkonzert des Helbig-Orchesters und Vorträge Erich Pontos vom Schauspielhaus zu nennen. Die Festrede hält Geschäftsführer A. Schaefer. Anschließend Tanz bis 2 Uhr. Preis 1,50 RM. für Eintritt und Tanz.

Zentralverband der Angestellten. Für die berufliche Ausbildung ihrer Mitglieder veranstaltet die Organisation Halbjahreskurse in Buchführung, Stenographie und Englisch. Die Kurse werden unter Leitung des Schuldirektors Eder für Buchführung Montag, 5. Oktober, für Stenographie Mittwoch, 4. Oktober, für Englisch abends 7 1/2 Uhr in der Berufsschule, Johannesstraße 18, gehalten. Von heute ab finden sie allwöchentlich an den genannten Tagen von abends 7 1/2 bis 10 1/2 Uhr statt. Interessenten, soweit sie Mitglieder des G. d. A. sind, können an den Kursen noch teilnehmen. Näheres über die Bedingungen kann im Ortsgruppenbüro, Schützenplatz 20, erfahren werden. — Die Teilnahme an den Kursen ist mit Rücksicht darauf, daß für gute Durchbildung durch die Behörde garantiert ist, dringend zu empfehlen.

Zoologischer Garten. Der Fischschreib, weichen schallt sein orgelndes Wölten durch den herrlichen Park. Sein sanfter Rhythmus, ein Geräusch vom zweiten Kopf, dessen Wabelfläche etwas vergrößert ist, schallt vernehmlich zu, wird aber noch auch bald einmal lein Heil versuchen.

Das Welthirschegebe bietet aber auch sonst noch jurzeit ein interessantes Bild, mit Ende voriger Woche ist nämlich ein Hirschkastl erschienen, das mit seinem weißgepöppelten Commerzleichen gar nicht zu der Bestimmung zu passen scheint. Offenlich gedeiht der Späling trotzdem, der drunten die Girsch hat vorläufig nicht gegen ihn einzuwenden. Auch der Kasperdulle betruß sich seinem Jungen gegenüber sehr gefittet. Als er vor kurzem zu Mutter und Kind in das Außengebege gelassen wurde, machte ihm die Mutter durch einige Scheinangriffe mit weitgeöffnetem Maul den Standpunkt klar, und er scheint die Sachlage vollständig begriffen zu haben. Bei der Strafe ist leider das erwartete Ereignis nicht eingetreten.

Aus Sachsen.

Invalidenversicherung.

Die ab 28. September 1925 geltenden neuen Beitragssätze sind aus den Anschlägen in den Schalterbüchern der Postämter und Krankenkassen ersichtlich. Beitragssätze, die bis zum 14. Oktober 1925 nicht befristet sind, müssen nach den höheren Sätzen entrichtet werden. Danach kommt z. B. eine Hausgehilfin bei freiem Unterhalt und bis zu 27 RM. monatl. Lohn in Lohnklasse 2, . . . 53 3, . . . 79 4. Merkblätter für Arbeitgeber und Versicherte (auch für Freiwillige) können bei den Versicherungsämtern, Gemeindebehörden und Krankenkassen unentgeltlich entnommen werden.

Betriebshilfungsanzeigen.

Die Zahl der beim sächsischen Arbeitsministerium in der zweiten Hälfte des September eingereichten Anzeigen von beschäftigten Betriebshilfungsangelegenheiten beläuft sich auf 42, zeigt also gegenüber der ersten Hälfte des Monats, die 55 solcher Anzeigen aufwies, erfreulichweise einen erheblichen Rückgang. Die meisten Anzeigen, nämlich 19, rühren wieder von der Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate her, ihr folgt die Metallverarbeitung mit 7 und die Textilindustrie mit 5 Anzeigen. 3 Anzeigen sind von der Industrie der Seile und Erden ausgegangen; mit je 2 Anzeigen sind beteiligt die Zieglerien, die chemische Industrie, die Industrie der Holz- und Schnitzstoffe, die Industrie der Nahrungs- und Genussmittel und das Bekleidungs-gewerbe. Je 1 Anzeige ist eingereicht worden von den Anlagen zur Verarbeitung von Papierstoffen, der Papierindustrie, der Lederindustrie, dem Baugewerbe und dem polygraphischen Gewerbe.

Offene Stellen für Lehrer.

1 Haushaltungs- und Ackerlehrelehrerstelle Burzen-Land R. O. Fortbildungsschulverband; Burzen-Land R. O. 1 Hauptamt, Berufsschullehrerstelle; Müßchen D. 1 ständ. Lehrerstelle. Bewerbungen an den Bezirksoberschulrat zu Burzen bis 20. Okt. — Hauptamt, Berufsschullehrerstelle an der Fortbildungsschule in Reßlau i. B. O. Hiera 1926. Gesellungen nach den gesetzl. Bestimmungen, Dtsch. O. Bewerbungsverfahren bis zum 15. November an den Bezirksoberschulrat für Frauen, Krankenst. 6.

Leipzig. Hier fand am Sonntag die Feier des 25jährigen Bestehens des Evang.-Luth. Diakonissenhauses in Leipzig-Lindenau statt. Zuvor. Die heilige Volkshochschule ist in dem jetzt beendeten letzten Geschäftsjahr von 672 Personen (402 männlichen und 270 weiblichen) besucht worden.

Celony i. Erzgebirge. Hier hat sich auf dem Konfordia-Schacht ein schweres Unglück ereignet. Bei Schichtarbeiten in der Grube wollten der 32 Jahre alte Arbeiter Meyer und der 29 Jahre alte Arbeiter Werner sich von der Wahrung eines Schusses überzeugen. Durch irgendeinen Zufall hat sich scheinbar mit dem ersten Schuß die Schur für den bereits vorbereiteten zweiten Schuß entzündet. Die zweite Sprengung erfolgte ungeplant schnell, so daß die beiden Arbeiter durch Sprengstücke schwer verletzt wurden. Der verheiratete Werner ist bereits gestorben.

Kurbach i. B. Der Bezirkstag der Amtshauptmannschaft Kurbach hat den ersten Bürgermeisterei Grieshammer in Falkenstein und Bürgermeister Dr. Gimmexmann in Klingenthal einstimmig als Abgeordnete des Kreislandtages der Amtshauptmannschaft Zwickau gewählt und als Stellvertreter Bürgermeister Geipel in Gießfeld und Kassanangraben in Treuen ausersehen.

Wartneustädte. Die Stadtverordneten haben die Erweiterung des Gaswerkes nach dem Vorschlage des Rates und des Betriebsausschusses beschlossen. — Jedes in Wartneustädte geborene Kind soll von der Stadt ein Sparfassenbuch mit 5 RM. Einlage geschenkt erhalten, das bis zum 14. Lebensjahr gesperrt bleibt. — Zum Ankauf von Kartoffeln für minderbemittelte Einwohner ist von den Stadtverordneten ein Berechnungs-geld von 5000 RM. bewilligt worden.

Planitz. Am 1. Oktober waren hier 75 männliche und 72 weibliche Erwerbslose vorhanden. Buchholz. Der diesjährige Jahrmarkt wird vom 11. bis 13. Oktober abgehalten. Burga. Vom 5. bis 7. Dezember findet die 19. allgemeine große Geflügelaustellung statt.

Niederwiesla. Der hier tätige Verwaltungsgeschäftsführer ist zum Bürgermeister in Niederwiesla gewählt worden.

Hartmannsdorf bei Chemnitz. Die Gemeindeverordneten haben beschlossen, mit der Stadt-gemeinde Vindach wegen gemeinsamen Einkaufs von Gefrierfleisch in Verbindung zu treten.

Berndau. Der von der bürgerlichen Mehrheit in Berndau gemachte Antrag, die Gemeindeverordneten in der Sache im Erzgebirge mit 6 gegen 5 Stimmen zum Bürgermeister gewählt worden. Grünbach i. B. Die heilige Freiwillige Feuerwehr ist in einen Streik eingetreten. Sie hat die Übungen wegen Meinungsverschiedenheiten mit dem Gemeindevorstand eingestellt, will aber bei Brandgefahr ausrücken. Sie behält sich aber, daß auch hierzu weitere Schritte vor.

Reichenburg. Am 15. Oktober soll die Eröffnung der hiesigen Landwirtschaftlichen Schule stattfinden.

Cuppeln (Oberlausitz). Wäghenbesitzer Robert Schäfer ist zum hiesigen Bürgermeister verpflichtet worden.

Zittau. Mit einer Junkers-Limousine haben am Mittwoch drei Herren der Geschäftsleitung der Firma Hermann Schubert eine Lustreise angetreten, die über Essen, Amsterdam, London nach Frankreich führt, wo die drei Herren die Textilausstellung besuchen wollen, von der besonderer Einladung an die Firma Hermann Schubert ergangen ist. Die Reise wird sich über acht Tage erstrecken.

Wulstzig. In diesen Tagen vollenden sich 100 Jahre, daß die 5. Klasse Psefferscher, Lerei C. Groschky in Wulstzig gegründet worden ist. Ende 1894 wurde das Geschäft an die Familie Häbler verkauft, nie es noch heute innehat.

Stolpen. Am Sonnabend und Sonntag hat sich die Stadt für das Burgfest prächtig geschmückt. An den Toren der Stadt riefen Ehrenportien den Festgästen ein „Willkommen“ zu. Aber die Gassen waren Villanden gezogen. Von den Dächern riefen Flagen Festgedrube in Land hinaus. Der Festsonntag wird eigens für die Stolpener allein bestimmt, nicht nur für die, die heute dort wohnen, sondern auch für die Stolpener, die im Laufe der Jahre anderswo ein Nest gefunden haben. Ein Festspiel hatte den Verkauf der Burg Stolpen durch die wendischen Grafen, deren an die Wehner Bischöfe zum Gegenstand. Der Festsonntag ließ sich recht böse an. Es regnete in Strömen. Der Festzug war kein historischer Zug im eigentlichen Sinne. Wohl führten Herde ihn an, wohl gingen die historischen Personen aus dem Festspiel, gingen Landsknechte, Bogenschützen, Burgnappen, Zigeuner und fahrendes Volk mit, die Wehrhaft der Gruppen und Wagen stellten aber Gewerbe und Industrie. Man sah da: ein Auto mit Gesessenen der heimischen Blumenindustrie, die Schuhmacher-Jungfrau vom Jahre 1462, die Fleischer mit der Innungsklade, die Bäcker mit einem Hirschkastl, Bierschläger, Schützer, Landmaschinen; die Honoratioren der Stadt und Bergbauern in Wäghen führten in schön mit Blumen geschmückten Equipagen mit. Am Abend fand Kommerz statt. Auch strahlten die Burg und die Stadt in magischer Beleuchtung. Das Heimatsfest nahm einen glänzenden Verlauf.

Ämtliche Devisenkurse.

Table with columns for currency types (e.g., 100 Reichsmark, 1000 Reichsmark) and exchange rates for various locations (e.g., London, New York, Paris, etc.) as of October 6, 1925.

Tredner Preise für Rohstoffe (Stroh und Getreide).

Table showing prices for various raw materials like straw, grain, and other commodities, with columns for item names and prices.

Weitertelegramme vom 6. Oktober 1925, 8 Uhr morgens.

Tresden: Höhe 110 m. Win.: 11. Bar.: 11. Niederschlag: 0,0. Temperatur: 11. Wind: WNW 2. Wetterzustand: Bedeckt und Dunst.
Rahnsdorf: Höhe 246 m. Win.: 9. Bar.: 12. Niederschlag: 0,1. Temperatur: 10. Wind: W 3. Wetterzustand: Bedeckt und Nebel.
Hainberg: Höhe 1213 m. Win.: 2. Bar.: 6. Niederschlag: 2. Temperatur: 5. Wind: NNW 2. Wetterzustand: Regen.

Advertisement for 'Pelze' (Fur coats) by S. Jungnickel, located at Reichenstraße 7, III. The ad emphasizes quality and price.

Advertisement for 'Landständische Bank'. The ad details the bank's capital, management, and services, including interest rates and branch locations.

Advertisement for 'Tägl. bis 10 M.' (Daily up to 10 M) and 'Tageskalender' (Daily calendar) for October 7th, listing various events and locations.

Advertisement for 'Beamtenanwärter' (Civil servant candidates) and 'Gemeindefürsorge' (Municipal care) services, including application procedures and contact information.

Advertisement for 'Metallbetten' (Metal beds) and 'Stahlmatt.' (Steel mats), highlighting the quality and variety of products offered.